

AUF DIREKTEM WEG ZU PICK AND PLACE



von Erik Schäfer: Das Design ähnelt den pneumatischen Antrieben nicht nur rein zufällig: Die Neuheit auf der Automatica von Jenny Science heißt Elax Linear-motor-Schlitten. Den Tüftlern aus der Schweiz ist hier die perfekte, kompakte Integration des Linearmotorantriebes in das Schlittengehäuse gelungen.

Die neuen Elax Linearmotor-Schlitten von Jenny Science sind kompakt, modular, präzise, dynamisch und wartungsfrei.

Bild: Jenny Science

Die große Errungenschaft ist die patentierte, kompakte Integration des Linearmotorantriebs in das Schlittengehäuse. Daraus resultiert laut Jenny Science ein bisher unerreichtes Kraft-/Volumenverhältnis.

Direkt miteinander verschraubbar

„Mit der patentierten ‚Force Calibration‘-Funktion lassen sich unerwünschte Rast-, Gewichts-, und Reibkräfte einfach kompensieren. Zusammen mit dem Xenax Ethernet-Servocontroller wird es dadurch möglich Kräfte in Prozessen vorzugeben, zu limitieren oder aufzuzeichnen“, so das Unternehmen. Ein weiteres technisches Highlight

der Elax Linearmotor Schlitten ist, dass diese aufgrund der einheitlichen Lochmatrix direkt miteinander verschraubbar sind. Das ermöglicht den schnellen Aufbau von Mehrachssystemen aus dem ‚Baukasten‘, ohne Extraführungen, Rahmen oder Adapterplatten. Einfache Pick and Place-Geräte oder Kreuztische sind so ohne großen Aufwand realisierbar. Zudem ist der wesentlich geringere Energieverbrauch im Vergleich zu pneumatischen Antrieben zu nennen. Weitere Besonderheiten der Elax-Baureihe sind die Einkabel-Anbindung sowie der Elax Pick and Place. Hier sind zwei Schlitten direkt miteinander verschraubt. Chromstahlabdeckungen machen das System tauglich für den Einsatz in der Lebensmittel- und Pharmaindustrie oder in Reinräumen. Die Auflösung von 1 µm, eine Genauigkeit von ± 10µm und die Dynamik von 3 /s erlaubt exaktes, schnelles Positionieren. Elax ist in Standardhublängen von 30 bis 150 mm erhältlich. ■

www.jennyscience.ch